

Inhalt

- 9 JENS HÜTTMANN · ANNA V. ARNIM-ROSENTHAL
Der „Fall DDR“ im Unterricht – es lohnt sich
Einleitung

Forschungsstand zur deutschen Zeitgeschichte nach 1945

- 19 BERND FAULENBACH
Zum Stand der zeithistorischen Erforschung und Darstellung
von SED-Diktatur und DDR
- 39 DIERK HOFFMANN · MICHAEL SCHWARTZ · HERMANN WENTKER
Die DDR als Chance
Desiderate und Perspektiven künftiger Forschung
- 54 ANNA KAMINSKY
DDR-Geschichte als Kommunismusgeschichte begreifen
Plädoyer für eine Perspektiverweiterung

Die zentralen Akteure: Was wissen Schüler über Zeitgeschichte? Was sollten sie lernen?

- 65 JOSEF KRAUS
Wider den fortschreitenden historischen Analphabetismus
- 75 CHRISTOPH HAMANN
Die „staubige Straße der Chronologie“
Ein Plädoyer für eine stärkere Subjekt- und Kompetenzorientierung
des historischen Lernens
- 88 KATHRIN KLAUSMEIER
Die DDR war keine Diktatur!?
Ergebnisse einer empirischen Studie zu den Vorstellungen Jugendlicher
von der DDR

- 100 NORBERT HANISCH
„In der Familie hört man es halt richtig, wie sie es selber erlebt haben ...“
Überlegungen zum Verhältnis von Familie, Unterricht
und dem DDR-Bild sächsischer Schüler

Rahmenbedingungen des zeithistorischen Lernens

- 113 HEIDI BEHRENS · NORBERT REICHLING
Anschauung – Unmittelbarkeit – Irritation
Außerschulisches Lernen an Orten deutscher Zeitgeschichte nach 1945
- 126 DAVID CLARKE
Erinnerungspolitik und historisches Lernen: Der Fall DDR
- 138 CHRISTIAN ELBEN
„Man muß mit dem Urteil dazwischen kommen können.“
Diktatur und Demokratie im immersiven Geschichtsunterricht
der Schweiz
- 146 ANNA V. ARNIM-ROSENTHAL
DDR-Geschichte interkulturell vermitteln
- 159 RUTH WUNNICKE
Kommunistische Diktaturerfahrungen im Unterricht

Zeitzeugen im Klassenzimmer

- 167 CHRISTIANE BERTRAM
Mit Zeitzeugen im Geschichtsunterricht historisch denken lernen?
- 182 FRANK HOFFMANN
Mehr Fragen als Antworten
Beobachtungen beim VOS-Zeitzeugenprojekt zur DDR-Geschichte
in Nordrhein-Westfalen
- 194 JENS HÜTTMANN · ANNA V. ARNIM-ROSENTHAL
„... viel interessanter als im Schulbuch!“ –
Lebensgeschichten und Multiperspektivität
ins Klassenzimmer bringen
Das Bildungsportal www.zeitzeugenbuero.de

Wie gelingt guter zeithistorischer Unterricht? Modellprojekte und Lehrerperspektiven

- 205 AXEL JANOWITZ
„Warum Stasi?“
Didaktische Überlegungen zum Unterrichtsthema „DDR-Staatssicherheit“
- 218 MAY JEHLE · HENNING SCHLUSS
(Dokumentar-)Filme im Unterricht
Zur Entwicklung didaktischer Begleitmaterialien
- 226 KATHRIN STEINHAUSEN
„Risiko Freiheit“ – Jugendliche features Fluchthilfe
- 234 DANIEL BÖRNER
Wandel braucht Annäherung
„Schwierige Jugendliche“ und innovative Projektarbeit zur DDR-Geschichte
- 241 SARAYA GOMIS · DANIEL SCHMÖCKER
**Schüler auf Spurensuche – das Martin Luther King Projekt:
der King-Code**
Ein Modellprojekt von Schülern und Lehrern der Ernst-Reuter-Oberschule
(Berlin-Wedding) und des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums (Berlin-Pankow)
- 247 MICHAEL GEITHNER · MARTIN THIELE-SCHWEZ
Playing History
Wie wird Geschichte durch Spiele vermittelt?
Best-Practice-Beispiel: Bürokatopoly
- 253 SCHWARWEL
„Diktatur und Demokratie“ – 16 Workshops in 16 Bundesländern
Zwischenbericht zum Bergfest
- 260 THOMAS WEICHEL
Die Mauer muss weg!
Eine Kunstinstallation am 2. Oktober 2015 an der Elly-Heuss-Schule
in Wiesbaden im Rahmen der „Woche der Freiheit“
- 263 ANTJE BÖKER · PATRICIA REIMERS · VERENA REINHARD
„Die Geschichtsreporter sind ziemlich neugierige junge Leute.
Nehmen Sie sich in Acht!“
Der Schülerblog „Die Geschichtsreporter_innen“
auf der Geschichtsmesse 2015

- 269 **Lehrerperspektiven: Sechs Fragen an ...**
Christian Schmidt, Friedrich-List-Schule Wiesbaden
Maria-Sibylla Hesse, Waldorfschule Potsdam
Thomas Grüßing, Carl-Bosch-Schule Berlin-Reinickendorf
- 279 **Zu den Autorinnen und Autoren**